



*programm*

# KINO

WIR ZEIGEN'S WELS!

**Juli**  
**2019**

Das Kino  
im Zentrum

.....  
Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung  
für Mitglieder

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)

## KINDERKINO



### KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH HODJA FRA PJORT

DK 2018 – 81 Min. – DF

R: Karsten Kiilerich, K: Niels Grønlykke,  
S: Hans Perk, Stimmen: Julian Janssen,  
Annika Preil, Jessica Lange

**Filmstart: 11. Juli**

Das Leben in seinem kleinen Wüstendorf findet der abenteuerlustige Aladin alles andere als spannend. Er sehnt sich in die große Welt, wo er beweisen möchte, dass mehr in ihm steckt als ein Schneider. Denn das ist die Zukunft, die sein Vater für ihn sieht. Seine Chance sieht Aladin gekommen, als ihm sein Nachbar El Faza einen geheimnisvollen Teppich überlässt, der fliegen kann. Zusammen mit seiner Ziege Suleika, die Aladin nicht von der Seite weicht, macht sich der junge Abenteurer auf nach Petto, der Stadt des Sultans.

Dort vermutet der alte El Faza seine Enkelin, die Aladin zu ihm zurückbringen soll. Doch die magischen Fähigkeiten des Teppichs wecken die Begierde des fiesen Sultans und zusammen mit der mutigen Smaragda, die Aladin in Petto trifft, muss er nicht nur sein zwischenzeitlich gestohlenes Fluggerät wiederfinden, auch die Enkelin El Fazas aufzuspüren entpuppt sich viel schwieriger als in seinen kühnsten Träumen gedacht ...

## WEITER IM PROGRAMM

### DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

FR 2017 – 105 Min. – franz. OmU & DF –

R: Ludovic Bernard

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die vereine Kraft der Musik und die große Chance.

### ZU JEDER ZEIT

FR 2019 – 105 Min. – franz. OmU & DF –

R: Nicolas Philibert

ZU JEDER ZEIT folgt den Höhen und Tiefen der Krankenpflegeausbildung in Frankreich. Neben den vielen schönen Momenten dieses vielfältigen Berufes werden die Auszubildenden auch auf den Umgang mit menschlichem Leid und körperlicher sowie geistiger Krankheit vorbereitet.

### ROCKETMAN

UK/US 2019 – 119 Min. – engl. OmU & DF –

R: Dexter Fletcher (Bohemian Rhapsody)

Biopic und Musical treffen im neuen Film des Bohemian Rhapsody Regisseurs Dexter Fletcher in einer außergewöhnlichen Mischung aufeinander, um die wichtigsten Momente aus der Karriere von Sir Elton John zu illustrieren.

### RAMEN SHOP

JP/FR/SG 2018 – 89 Min. – OmU & DF –

R: Eric Khoo

Familiengeheimnisse und zauberhafte Rezepte – RAMEN SHOP ist einfühlsames und sinnliches Kino aus Fernost. RAMEN SHOP erzählt von der Suche eines jungen Menschen nach einem Platz in der Welt und nimmt uns mit auf eine köstliche Bildungsreise in die Küchen und Seelen Japans.

### THE DEAD DON'T DIE

US 2019 – 117 Min. – OmU & DF –

R: Jim Jarmusch

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE.

### PAARTHERAPIE FÜR LIEBENDE

IT 2017 – 97 Min. – Ital. OmU & DF –

R: Alessio Maria Federici

Was passiert, wenn vor einem Paartherapeuten anstelle von Frau und Mann zwei Menschen sitzen, die ihre jeweiligen Partner betrügen? Diese schwungvolle italienische Screwball-Komödie voller Wortwitz und Situationskomik über die Fallstricke der Liebe lässt garantiert kein Auge trocken.

### DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN

DE 2019 – 80 Min. – OdtF –

R: Susanne Heinrich

Eine junge Frau driftet durch die Großstadt und sucht nach einem Schlafplatz und vor allem nach einem Sinn in all dem postmodernen, neoliberalen Wahnsinn. Susanne Heinrichs Mischung aus Spiel- und Essayfilm gehört zum Aufregendsten, was das gegenwärtige deutsche Kino zu bieten hat.



Der Klavierspieler vom Gare du Nord



Zu jeder Zeit

## UNSERE PARTNER:

 Bundeskanzleramt

 Sazio

Bistro & Catering

Pollheimerstraße 17, 4600 Wels  
Tel.: +43-660-618 79 87 · sazio@gmx.net  
www.facebook.com/pages/Sazio-Bistro&Catering  
Mo bis Fr 11.30 - 14.30, 18.00 - 23.00  
Sa 18.00 - 23.00

 MEDIEN  
KULTUR  
HAUS /

 NEUGEBAUER  
SPORTSWEAR AND  
JEANS  
WELS - PFARRGASSE 24

 WELT  
LADEN

 Ö1 CLUB

 sonis extrazimmer  
Das Zimmer zum Haus.

 KÄLTETECHNIK KLIMATECHNIK VITRINENBAU  
HÜBLER  
8500 Wels/Thalheim T. 07242/41044 F. 41044-40  
www.huebler.at/huebler.kaeltechnik@huebler.at  
PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

## SPECIALS

### MONTAG, 1. JULI, 19:00 UHR: **KINDER UNTER DECK**

Im Gespräch mit der Regisseurin Bettina Henkel nach der Vorstellung. Mehr dazu auf Seite 7.



### MONTAG, 15. JULI, 19:00 UHR:

#### **EXPLORING HANS HASS**

Regisseur Oliver Bruck im Gespräch nach der Vorstellung. Siehe Seite 7.

### FREITAG, 26. JULI, 21:30 UHR:

#### **OPEN AIR KINO IM SCHL8HOF WELS**

Zum diesjährigen Open Air zeigen wir im Alten Schlachthof Wels **VON BIENEN UND BLUMEN**. Kino unter freiem Himmel – seien Sie dabei. Weiteres auf Seite 6.

### BEGINNZEITEN JULI UND AUGUST

**Montag bis Freitag um 18:15 Uhr**

**Samstag, Sonntag um 16:15 Uhr**



## LIEBE KINOFREUNDE!

Wer glaubt heutzutage an Schatzsuche? Und noch mehr daran, einen Schatz zu finden? Es ist möglich, wie Oliver Bruck, ein Biologiestudent zeigt. Seine filmische Arbeit „Exploring Hans Hass“ ist für uns DAS special des Monats Juli. Bruck entdeckte per Zufall das Filmarchiv von Hans Hass mit zuvor nie gezeigten Bildern und teils unentwickelten, aber belichteten Filmrollen. Bruck beginnt das Material zu sichten und gestaltet daraus ein vielschichtiges Portrait von Hass, das eines schwierigen Mannes, Partners und Vaters, eines Getriebenen, den allein der Erfolg glücklich machen konnte. Hass, der Meeresbiologe, Tiefseetaucher, Forscher, schuf Aufnahmen von maritimer Fauna und Flora, wie man sie bis dahin nie gesehen hatte. Er dokumentierte sagenumwobene Leviathane wie Wale, Rochen oder Walhaie aus nächster Nähe und relativierte den Mythos des Hais als Killermaschine. Bruck stellt dem Gespräche mit Freunden und Kennern von Hass gegenüber und zeichnet ein facettenreiches und faszinierendes Bild. Nicht nur Freunde des Tauchsports werden ihre Freude mit diesem „Schatz“ haben.

Von heute auf morgen – unser Vereinskassier hat Sie in der Juni-Ausgabe informiert – war im Programm kino vieles infrage gestellt und waren viele Änderungen nötig. Als Vereinsobmann des Programm kino Wels ist es eine Freude zu erleben, wie sich alle Vorstandsmitglieder einbringen und wir gemeinsam dafür arbeiten, das Programm kino Wels im Kulturzentrum mitten in der Stadt weiter zu führen und höchst aktiv in die Zukunft zu entwickeln.

Eine aktuelle Änderung betrifft die Sommermonate Juli und August. Es gibt in diesen zwei Monaten **Sommerbetrieb**, das heißt **Montag bis Freitag** startet der **Kinobetrieb erst um 18:15 Uhr**, Samstag und Sonntag ist der Beginn wie gewohnt um 16:15 Uhr. Bitte achten sie auf das tagesaktuelle Programm auf [www.programmkino.wels.at](http://www.programmkino.wels.at). Ab September wieder täglicher Kinostart um 16:15 Uhr.

Blieben sie uns gewogen, unterstützen sie uns durch ihre Mitgliedschaft beim Programm kino-Verein (verbilligter Eintritt) und tauchen sie mit uns ein in die Welt von Hans Hass.

Ich wünsche Ihnen eine gute Projektion

*Friedrich Prischl*

## FILMSTARTS IM JULI

1.7.	<b>KINDER UNTER DECK</b> .....	7
5.7.	<b>TWARZ – DIE MASKE</b> .....	4
7.7.	<b>APOLLO 11</b> .....	4
11.7.	<b>KLEINER ALADIN UND DER ZAUBERTEPPICH</b> .....	2
12.7.	<b>YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS</b> .....	4
	<b>REBELLINEN – LEG` DICH NICHT MIT IHNEN AN!</b> ....	4
15.7.	<b>EXPLORING HANS HASS</b> .....	7
19.7.	<b>MY DAYS OF MERCY</b> .....	5
	<b>EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT</b> .....	5
	<b>AUSGEFLOGEN</b> .....	5
26.7.	<b>EIN BECKEN VOLLER MÄNNER</b> .....	6
	<b>THEY SHALL NOT GROW OLD</b> .....	6
	<b>VON BIENEN UND BLUMEN</b> .....	6
	<b>WEITER IM PROGRAMM</b> .....	2
	<b>SPECIALS</b> .....	7
	<b>VORSCHAU</b> .....	8

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Günter Kalliauer, Ilse Riedl; Inserate: [programmkino.wels](http://programmkino.wels); Beteiligung: zu 100% im Eigentum des [programmkino.wels](http://programmkino.wels); Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programm kinozeitungen und Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.



---

## TWARZ – DIE MASKE

PL 2018 – 91 Min. – poln. OmU & DF

R: Małgorzata Szumowska, B: Małgorzata Szumowska, Michał Englert, K: Michał Englert, S: Jacek Drasio, D: Mateusz Kościukiewicz, Agnieszka Podsiadlik, Małgorzata Gorol, u. a.

---

**Filmstart: 5. Juli**

Jacek liebt Heavy Metal und seinen Hund. Wenn der coole Aussenseiter mit Freundin Dagmara die Tanzfläche betritt, geht die spießige Dorfgemeinschaft sofort in Deckung. Nach einem schweren Arbeitsunfall auf der Baustelle, wo die größte Jesusstatue der Welt entstehen soll, gerät sein Leben empfindlich aus dem Groove. Unter reger Anteilnahme der polnischen Öffentlichkeit wird an Jacek die erste Gesichtstransplantation im Land vollzogen. Als Nationalheld und Märtyrer gefeiert, erkennt er sich im Spiegel selbst nicht wieder.

In Form einer bösen Farce reflektiert TWARZ – DIE MASKE polnische Zustände, erkundet das Leben in der Provinz und zeigt ein Land, das seinen Glauben in Stein meißeln lässt.

„Ich habe den Eindruck, dass wir alle davon profitieren würden, wenn wir in Polen öfter lachen und weniger streiten würden. Und genau darum geht es in meinem Film. Den Widrigkeiten des Schicksals und dem Verhalten seiner Verwandten zum Trotz, verliert Jacek nie die Zuversicht. Wenn ich mir anschau, was in Polen gerade geschieht, mache ich mir Sorgen, es schmerzt mich und macht mir Angst. Doch wenn ich auf diese Weise darüber spräche, würde mir niemand zuhören wollen. Also habe ich mich für schwarzen Humor entschieden.“ (Małgorzata Szumowska)

Silberner Bär (Großer Preis der Jury) auf der Berlinale 2018, Bester polnischer Film, Bester Darsteller beim Off Camera International Festival of Independent Cinema Krakau

---

## APOLLO 11

US 2019 – 97 Min. – engl. OmU

R, S: Todd Douglas Miller, M: Matt Morton, K: Adam Holender, D: Neil Armstrong, Buzz Aldrin, Michael Collins (II), u. a.

---

**Filmstart: 7. Juli**

Regisseur Douglas Miller zeigt mit APOLLO 11 eine Dokumentation, die bereits seit 50 Jahren vorbereitet wird. Hergestellt aus einer neu entdeckten Fundgrube mit 65 Millimeter Filmmaterial und mehr



als 11.000 Stunden nicht katalogisierter Audioaufnahmen bringt der Film einen direkt zum Herzen der berühmtesten Mission der NASA. Der Mission, die zum ersten Mal Menschen auf den Mond brachte und Männer wie Buzz Aldrin und Neil Armstrong weltberühmt machte. Douglas Miller erzählt die Geschichte aus der Perspektive der Astronauten, die das Team der Mission Control und Millionen Zuschauer weltweit hautnah an ihrem Erlebnis teilhaben lassen. So ermöglicht es Douglas, dass man die bedeutsamen Tage und Stunden im Jahre 1969 noch einmal erleben kann und dabei feststellt, dass der Menschheit an diesem Tage einen bedeutender Sprung in die Zukunft gelang.

„APOLLO 11 ist eine coole, akribische und manchmal packende Dokumentation, die den Apollo 11-Flug in seiner Gesamtheit anhand von Rohmaterial aus den NASA-Gewölben festhält.“ (Variety)

„Ich denke nicht, dass Apollo 11 das erste oder einzige Mal gewesen sein sollte, dass wir die Mondlandung hautnah miterleben können. ... Die Dokumentation nimmt einen wertvollen und unverwechselbaren Platz innerhalb des umfassenden Storytelling dieses wichtigen Ereignisses ein.“ (The Hollywood Reporter)

---

## YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS DEBOUT

FR 2019 – 85 Min. – franz. OmU

R, B: Stéphane Haskell, M: Gregory Rogove, D: Corine Biria, Stéphane Haskell, Raphaël Personnaz, Therese Poulsen, u. a.

---

**Filmstart: 12. Juli**

Stéphane Haskell ist gerade einmal 40 Jahre alt, als eine plötzliche Erkrankung und anschließende Rückenoperation ihn gelähmt zurücklassen. Die Ärzte bescheinigen ihm keine guten Chancen, sich je davon zu erholen, geschweige denn wieder gehen zu können. Nach vielen Jahren voller Leiden und Schmerzen entdeckt er mit Yoga einen möglichen Weg zur Rehabilitation. Diese innere Reise wird nicht nur ihn selbst wiederherstellen, sondern ihn auch für die Welt öffnen. So gibt er sich auf eine Reise um die Erde, um an verschiedensten Orten des Planeten auf Menschen zu treffen, die durch Yoga ebenfalls ins Leben zurückgefunden haben. Die Begegnungen reichen dabei von US-amerikanischen Todestrakt-Insassen bis hin zu Bewohnern afrikanischer Slums.

„Yoga bietet eine moderne Form der Freiheit: dem Arbeiter vor der Maschine, einem Gefangenen in der Absurdität der Gefängniswelt, den Armen, um dem Elend zu entkommen, dem Kranken in der Leidenshölle ... wir sind alle Gefangene von irgendwas. Yoga liefert einen modernen Zugang zu einer gewissen Freiheit.“ (Stéphane Haskell)

---

## REBELLINEN – LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN! REBELLES

FR 2019 – 87 Min. – franz. OmU & DF

R, B: Allan Mauduit, K: Vincent Mathias A.F.C., S: Christophe Pinel, M: Ludovic Bource, D: Cécilie de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy

---

**Filmstart: 12. Juli**

15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück und zieht wieder bei ihrer Mutter ein. Arbeit

findet die Ex-Miss in der ortsansässigen Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen – die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische, alleinerziehende Mutter. Weniger gut kommt sie mit ihrem Chef zurecht, der immer wieder zudringlich wird, bis sie ihn eines Tages, als sie sich mal wieder zur Wehr setzen muss, aus Versehen tötet. Während die drei Freundinnen noch überlegen, was nun zu tun ist, stoßen sie im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld. Spontan beschließen sie, den unerwarteten Reichtum unter sich aufzuteilen. Ein todsicherer Plan? Kann man so sagen. Denn plötzlich ist ihnen nicht nur die Polizei auf den Fersen, sondern auch ein örtlicher Gangster und die halbe belgische Unterwelt ...

Der Drahtseilakt zwischen provokantem Thriller à la Tarantino und feministischer, politisch unkorrekter Comedy voll Charme und Esprit lebt jedoch nicht nur von seinem überraschenden Drehbuch. Es ist vor allem das Trio hochkarätiger Aktrizen, das den Reiz von REBELLINNEN ausmacht: die wunderbare Cécile de France (CHANSON D'AMOUR, THE YOUNG POPE – DER JUNGE PAPST), Kultstar Yolande Moreau (DAS BRANDNEUE TESTAMENT) und Audrey Lamy (DIE SCHÖNE UND DAS BIEST).

## MY DAYS OF MERCY

US/GB 2017 – 108 Min. – engl. OmU  
 R: Tali Shalom-Ezer, B: Joe Barton,  
 K: Radoslaw Ladczuk, Kostüm: Amela Baksic,  
 D: Ellen Page, Kate Mara, Amy Seimetz, Charlie Shotwell, Elias Koteas, Brian Geraghty, Beau Knapp, Tonya Pinkins, Jake Robinson, u. a.

**Filmstart: 19. Juli**

Die Geschwister Lucy, Martha und Ben reisen in einem Wohnmobil durch die USA, um in diversen Bundesstaaten an Protesten gegen die Todesstrafe teilzunehmen. Ihre Motivation ist dabei ganz persönlich, denn immerhin wartet der Vater der Geschwister (Elias Koteas) im Gefängnis auf seine Hinrichtung, weil er seine Frau ermordet haben soll. Ein schrecklicher Vorwurf, den die Kinder nicht glauben.

Bei einer Demonstration in Kentucky lernt Lucy die junge Anwältin und Polizistentochter Mercy (Kate Mara) kennen. Zwischen den Frauen funkt es auf den ersten Blick, auch wenn sie verschiedene Ansichten vertreten: Während Lucy gegen die Todesstrafe demonstriert, steht Mercy auf der anderen Seite der Absperrung bei den Befürwortern der Verurteilungspraxis.

Tali Shalom-Ezer fügt die verschiedenen Einzelteile des Dramas zu einem stimmigen

Ganzen zusammen. Parallel zur Problematisierung der Todesstrafe erblüht die Liebe zwischen Lucy und Mercy in romantischen und erotischen Bildern und Momenten, die einen Kontrast zur nüchternen Darstellung der Protest-Camps bilden und die der Kameramann Radoslaw Ladczuk („Der Babadook“) zwar auf intime, aber nie aufdringliche Weise einfängt. Die knisternde Chemie zwischen Ellen Page und Kate Mara, die beide auch als Produzentinnen in das Projekt involviert waren, verleiht dem Drama eine unmittelbare emotionale Schlüssigkeit.

## EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT EDIE

GB 2017 – 102 Min. – OmU & DF  
 R: Simon Hunter, B: Elizabeth O'Halloran, K: August Jakobsson, S: Olly Stothert, M: Debbie Wiseman, D: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan

**Filmstart: 19. Juli**

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen:



den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

In der Hauptrolle der forschen aber liebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikums- liebling erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

## AUSGEFLOGEN MON BÉBÉ

FR 2019 – 87 Min. – franz. OmU & DF  
 R, B: Lisa Azuelos, M: Yaël Naim, K: Antoine Sanier, S: Baptiste Druot, D: Sandrine Kiberlain, Thaïs Alessandrin, Camille Claris, Victor Belmondo, u. a.

**Filmstart: 19. Juli**

Héloïse steht mitten im Leben – sie hat drei Kinder, ist Single und führt ihr eigenes Restaurant. Doch als ihre jüngste Tochter Jade als Letzte das Nest verlässt und in Kanada studieren will, gerät sie in eine existenzielle Krise. Wie konnte ihre süße Kleine bloß so schnell erwachsen werden? Ihre liebevollen Erinnerungen an Jades Kindheit kann Héloïse nur schwer mit der selbstbewussten jungen Frau in Einklang bringen, die jetzt vor ihr steht. Als Jades Abreise näher rückt, versucht die Mutter jeden Moment, der ihr mit der Tochter bleibt, mit dem Handy festzuhalten und vergisst dabei fast, die gemeinsame Zeit zu genießen. Stets waren die Kinder für sie der Mittelpunkt und Héloïse wird mehr und mehr bewusst, dass sich das Leben nun grundlegend ändern wird.

In ihrer berührenden Komödie AUSGEFLOGEN blickt Regisseurin Lisa Azuelos (LOL, EIN AUGENBLICK LIEBE) zugleich nostalgisch zurück und lebensfroh in die Zukunft. Sandrine Kiberlain glänzt in der Rolle einer modernen Frau und Mutter, die an einem Wendepunkt in ihrem Leben steht.

„Sandrine Kiberlains Tempo und Timing sind einfach unwiderstehlich.“ (Le Nouvel Observateur)



## EIN BECKEN VOLLER MÄNNER – LE GRAND BAIN

FR 2018 – 122 Min. – OmU & DF

R: Gilles Lellouche, B: Ahmed Hamidi, Julien Lambroschini, Gilles Lellouche, D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Jean-Hugues Anglad, Benoît Poelvoorde, Virginie Efira, u. a.

**Filmstart: 26. Juli**

Die Männer Bertrand, Marcus, Simon, Lauren, Thierry, John, Basile und Avanish befinden sich im besten Alter und doch mitten in einer schwierigen Sinneskrise. Um dieser zu entkommen, greifen sie auf eine ungewöhnliche Methode zurück und gründen kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam der örtlichen Badeanstalt. Von nun an sind die Männer mit Badekappe und Badehose bewaffnet und wollen sie es auch mit der internationalen Konkurrenz im Wasserballett aufnehmen. Angefeuert und gedrillt wird das Team von den zwei Trainerinnen Delphine und Amanda, die ebenfalls mit ihren Lebensumständen zu kämpfen haben. Obwohl sie dem Spott und der Skepsis ihrer Mitmenschen ausgesetzt sind, wagen die Synchronschwimmer den Sprung in ein Abenteuer, bei dem sie nicht nur ihre Krisen überwinden, sondern auch über sich hinauswachsen.

## THEY SHALL NOT GROW OLD

NZ/GB 2018 – 99 Min. – engl. OmU

R: Peter Jackson, Produktion: Peter Jackson, Clare Olsen, S: Jabez Olsen

**Filmstart: 26. Juli**

Peter Jackson („Der Herr der Ringe“, „King Kong“) greift in seinem Dokumentarfilm das Geschehen des Ersten Weltkriegs auf und zeigt dabei nicht nur die Kriegsvorbereitungen, sondern auch die an der Front kämpfenden, in Gräben stationierten Soldaten bis hin zum 1918 eintretenden Waffenstillstand. Unter Verwendung modernster Technik erweckt der neuseeländische Filmemacher historisches Filmmaterial zum Leben, wie man es noch nie zuvor gesehen hat: Die über 100 Jahre alten Schwarz-Weiß-Bilder wurden aufwändig restauriert und koloriert, geschärft und in 3D konvertiert, und vermitteln dem Zuschauer intensiver denn je, was es im Ersten Weltkrieg bedeutete, durch den Schlamm zu kriechen, dem Feind aufzulauern und nicht zu wissen, ob man am nächsten Tag überhaupt noch am Leben sein wird.

THEY SHALL NOT GROW OLD besteht aus Archivmaterial des Imperial War Museums sowie Tonaufnahmen der BBC und ist Peter Jacksons Großvater gewidmet, der zwischen 1910 und 1919 diente.



## FREITAG, 26. JULI, 21:30 UHR VON BIENEN UND BLUMEN

DE 2018 – 96 Min. – OdtF

R: Lola Randl, K: Lola Randl, Philipp Pfeiffer, S: Sabine Smit, M: Maciej Sledziecki, D: Sonja Fröhlich, Renate und Heinrich Raase, Dominic Wernowsky, Dieter Obrembski, Johanna Häger, u. a.

**Filmstart: 26. Juli**

Ohne Zwänge und Hetze. Ganz bei sich, im Flow der heilenden Natur und mit Frühstückseiern von eigenen glücklichen Hühnern auf dem Tisch. Endlich das richtige Leben leben, und nicht mehr nur so tun als ob. Aber wie geht das denn nun eigentlich richtig, das „richtige“ Leben? Vielleicht sollte man doch erst nochmal googeln, aber nur kurz.



Wenn sich urbane Neo-Romantiker auf der Suche nach dem einfachen Leben ein Domizil auf dem Land zulegen und in der strukturschwachen Gegend auf Hartz-IV-Empfänger treffen, prallen Welten aufeinander. Regisseurin Lola Randl sieht darin Raum für gemeinsame Abenteuer, Utopien, Spiel, Spaß und Liebe. Gemeinsam mit ihrer Familie ist sie aus Berlin in die Uckermark gezogen, um ein ursprünglicheres Leben zu führen. Mehr und mehr Leute sind gefolgt. Wie definiert man auf dem Land Arbeit und Liebe? Was verändert sich in den Beziehungen? Das sind zwei der Fragen, die dieser wunderbar skurrile Dokumentarfilm beleuchtet, mit Lola Randl vor und hinter der Kamera.

VON BIENEN UND BLUMEN ist ein mit sommerlichen Bildern illustriertes Portrait von Städtern, die sich in unbekanntes Terrain aufmachen und versuchen auf dem Land heimisch zu werden. Pflügen, säen, pflanzen, Tiere halten, schlachten, ernten und die größte Herausforderung von allen: mit den Einheimischen und mit sich selbst zurechtkommen.

Der Film erzählt seine Geschichten mit Trockenheit und Nonchalance und mit Mut zur Lücke – schließlich muss nicht immer alles ausgesprochen werden, anderes hingegen auf jeden Fall! ... ein biografischer Dokumentarfilm ohne Bauchnabelschau.

**OPEN AIR Vorstellung  
am Freitag, 26. Juli ab 21:30 Uhr  
am Gelände des  
Alten Schlachthofs Wels  
(Dragonerstr. 22)**

**Der Film läuft anschließend auch im  
Programmkinno Wels.**

### MONTAG, 15. JULI AB 19 UHR EXPLORING HANS HASS

AT 2018 – 100 Min. – OdtF  
R, B: Oliver Bruck, K: Sebastian Postl,  
M: Marcus Nigsch, S: Gernot Grassl

**Filmstart: 15. Juli**

Schon als kleiner Junge war Oliver Bruck von Hans Hass fasziniert – im Fernsehen verfolgte er den kühnen Taucher, der sich mit seiner atemberaubenden Frau Lotte zu den Haien ins Wasser wagte und mit seinen Spielfilmen ABENTEUER IM ROTEN MEER oder UNTERNEHMEN XARIFA selbst Hollywood in seinen Bann zog.

2015, mittlerweile zum Studenten der Biologie herangewachsen, machte Bruck eine unerwartete Entdeckung: in einer Garage fanden sich hunderte Filmrollen, teilweise unentwickeltes Material, von Hans Hass entsorgt, das ihm zum Kauf angeboten wurde. Der junge Mann zauderte nicht und begab sich auf eine spannende Reise „vom Meer zum Menschen“ – wer war sein Idol, der waghalsige Taucher, wirklich? Was berichten seine Weggefährten über ihn, seine Familie? Und warum wandte er sich von der Unterwasserwelt ab, als er am erfolgreichsten war, um sich ganz der



Forschung an seiner Energon-Theorie zu widmen? Was hat Hans Hass dazu bewegt, sein Filmmaterial vernichten zu lassen?

Oliver Bruck zeichnet das vielschichtige Portrait eines schwierigen Mannes, Partners und Vaters, eines Getriebenen, den allein der Erfolg glücklich machen konnte.

„EXPLORING HANS HASS ist nicht nur ein überaus facettenreiches Porträt einer au-

ßergewöhnlichen Persönlichkeit, sondern auch ein Film, der vielschichtig über das Filmemachen nachdenkt.“ (Diagonale, Jk)

**IM GESPRÄCH**  
mit dem Regisseur **Oliver Bruck**  
nach der Vorstellung am  
Montag, 15. Juli 2019

### MONTAG, 1. JULI AB 19 UHR KINDER UNTER DECK

AT 2018 – 90 Min. – OdtF  
R: Bettina Henkel, K: Astrid Heubrandtner-  
Verschuur, S: Oliver Neumann, Niki Mossböck,  
M: Thomas Desi, Sound: Stefan Rosensprung  
D: Helge Henkel, Bettina Henkel

**Filmstart: 1. Juli**

KINDER UNTER DECK ist die persönliche Geschichte dreier Generationen einer Familie: Großmutter, Vater und Tochter – Ärztin, Psychoanalytiker und Filmemacherin. Im Zentrum steht die transgenerationale Übertragung traumatischer Erfahrungen, denen auf einer Reise zu den Wurzeln der aus Lettland stammenden Familie nachgespürt wird. Vater und Tochter spüren den Schicksalen der Familienmitglieder nach, suchen „Antworten“ auf schmerzliche Fragen und

die „Wahrheit“ einer verdrängten Geschichte. Wie weh das tun würde, wusste vorher niemand.

Bettina Henkels Dokumentarfilm ist ein seelisches Roadmovie durch tiefliegende Verletzungen, entstanden durch die historischen Umwälzungen im Nordosten Europas. Eine universelle Geschichte der Vererbung seelischer Narben, verursacht durch Krieg und verdrängtes Leid.

„Die Fragestellung der transgenerationalen Übertragung und seiner psychischen Dynamik über Generationen hinweg bildete eine magische Anziehungskraft für mich. Es braucht mehrere Generationen, um ein tief liegendes Trauma aufzulösen, so es nicht bearbeitet wird, sagt die Forschung. KINDER UNTER DECK unternimmt den Versuch der Klärung der emotionalen Geschichte dreier Generationen und bohrt sich in Erinnerungen rein, die als traumatisch erlebt wurden.“ (Bettina Henkel)

**IM GESPRÄCH**  
mit der Regisseurin **Bettina Henkel**  
am Montag, 1. Juli 2019





## VORSCHAU



### NONNA MIA! – LIEBE OHNE ABZÜGE

IT 2018 – 100 Min. – ital. OmU & DF –

R: Giancarlo Fontana, Giuseppe Stasi

Simone, ein tollpatschiger Bankier, verliebt sich in Claudia, die auf Kosten der Rente ihrer Großmutter lebt. Als die alte Dame stirbt, denkt sich mit der Unterstützung ihrer Freunde einen Betrug aus, um die drohende Insolvenz zu umgehen.

### DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES

CA 2018 – 127 Min. – franz. OmU & DF –

R: Denys Arcand

Wie von Denys Arcand gewohnt, verbindet auch DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES geschickt Gesellschaftskritik mit einer großen Portion Humor. Herausgekommen ist eine intelligente Komödie, die großen Spaß macht und am Ende auf berührende Weise zeigt, welche Werte wirklich wichtig sind.

### SO WIE DU MICH WILLST

FR 2019 – 91 Min. – franz. OmU & DF –

R: Safy Nebbou

Claire Millaud ist eine attraktive 50-jährige Frau. Um herauszufinden, was ihr jüngerer Geliebter Ludo in den Sozialen Netzwerken treibt, kreierte sie sich ein falsches Facebook-Profil und wird zu Clara, einer hübschen, 24 Jahre jungen Frau. Alex, Ludos bester Freund, findet Clara online und verliebt sich in sie. Eine betörende Geschichte beginnt, in der sich Wahrheit und Lüge verstricken.

### STREIK

FR 2018 – 113 Min. – franz. OmU & DF –

R: Stéphane Brizé

Als das deutsche Mutterhaus der Firma Perrin beschließt, die Produktionsstätte in Agen zu schließen, treten die MitarbeiterInnen unter der Führung von Laurent Amédéo in den Streik. Die größten GegnerInnen der Streikenden aber sitzen in den eigenen Reihen. Denn nicht alle Streikenden sind mit dem kompromisslosen Kurs von Laurent einverstanden.



### LEID UND HERRLICHKEIT

ES 2019 – 113 Min. – span. OmU & DF –

R: Pedro Almodóvar

Gezeichnet von seinem exzessiven Leben blickt Salvador, Pedro Almodóvars Alter Ego, jetzt auf die Jahre zurück, in denen er zu einem der innovativsten und erfolgreichsten Filmschaffenden in Spanien wurde. Durch die Reise in seine Vergangenheit und die Notwendigkeit diese zu erzählen, findet Salvador den Weg in ein neues Leben...

### FLATLAND

DE/LU/ZA 2019 – 117 Min. – OmU –

R: Jenna Bass

Clever und temporeich montiert Regisseurin Jenna Bass die Geschichten dreier Frauen zu einem ungewöhnlichen Roadmovie. In satten Bildern führt sie durch das sonnendurchtränkte Hinterland eines gespaltenen Landes. Irgendwo zwischen Polizeithriller, Emanzipationsgeschichte und Gesellschaftsdrama beerdigt sie dabei ein weiteres Mal den Mythos von der südafrikanischen „Rainbow Nation“

### VORSCHAU SEPTEMBER BEWEGUNG EINES NAHEN BERGES

Filmpremiere und Gespräch

AT/FR 2019 – 85 Min. – OmU –

R: Sebastian Brameshuber

Ein Film am Scheideweg, voller Fremdartigkeit und Relevanz.

### PROGRAMM/JULI/2019

Dienstag, 02.07.2019, 19:00 Uhr, Burggarten:

**Siebenbürgen trifft Kasachstan**

Donnerstag, 04.07.2019, 20:00 Uhr, Burggarten:

**TMK Neukirchen bei Lambach**

Donnerstag, 11.07.2019, 20:00 Uhr, Burggarten:

**Polizeimusik OÖ**

Donnerstag, 18.07.2019, 20:00 Uhr, Burggarten:

**pt art orchester**

Donnerstag, 25.07.2019, 20:00 Uhr, Burggarten:

**Marktmusik Timelkam**



Info: Stadt Wels, Veranstaltungsservice u. VHS, Minoritengasse 5, 4600 Wels,  
Tel. +43 7242 235 7040, Mail: ka@wels.gv.at, www.wels.at.

# programm KINO

## WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino  
im Zentrum

Programmkino Wels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche  
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse oder unserer Webseite

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)



Kino für zu Hause:  
mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)



wels.at